



Präsentierten ihre Bibliotheksarbeit: Anja Hartmann (Stadtbücherei Bamberg), Heike Minnich (Gemeindebücherei Mertingen), Dr. Silvia Pfister (Landesbibliothek Coburg) (v. l.)

Der Präsident der Universität, Prof. Dr. Godhard Ruppert, wies in seinem Grußwort darauf hin, dass die Bamberger Universität ihren Schwerpunkt in den geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern habe. Dadurch ergäbe sich ein elementarer Anknüpfungspunkt zum Lesen, denn die Lesekompetenz sei die Grundbedingung für das Studium dieser Fächer.

Werner Hipelius, Bürgermeister der Stadt Bamberg, freute sich besonders, dass mit der Universitätsbibliothek und der Stadtbücherei zwei Institutionen aus Bamberg zu den Preisträgern gehörten. Prof. Dr. Walter Eykmann, der 1. Vorsitzende des Bayerischen Bibliotheksverbandes, betonte, dass man mit dem Gütesiegel vor allem die Bibliotheken als Bildungsdienstleister würdigen wolle. Daran knüpfte der Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek, Dr. Rolf Griebel, an, indem er ausführte, dass Bibliotheken und Schulen zu ei-

ner Partnerschaft verpflichtet seien: die Schulen bräuchten einen Partner, der sie mit einem vielfältigen Medienangebot anspreche.

Die Laudatio hielt Ministerialdirektor Dr. Friedrich Wilhelm Rothenpieler vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Er nannte Lesen eine Form der Hinführung zu unserer kulturellen Identität und zur Erschließung der Welt. Bibliotheken bildeten das Fundament der Lesekultur, deshalb sei es wichtig, dass sie sich im Dialog mit den Schulen profilierten. Keine Institution erreiche so viele Zielgruppen wie die Bibliotheken.

Stellvertretend für alle Preisträger präsentierten vier Bibliotheken unterschiedlicher Größenordnung ihre Leistungsprofile in Bezug auf ihre Zusammenarbeit mit Schulen. Der Direktor der Universitätsbibliothek, Dr. Fabian Franke, erläuterte die umfassenden Aktivitäten seines Hauses, die Schülern und Lehrern die vielfältigen Informationsressourcen nahebringen sollen. Das Resümee der beeindruckenden Powerpoint-Präsentation war, dass sich nahezu an jedem Ausleihtag eine Schulklasse in der Bibliothek aufhält.

Anja Hartmann stellte die vielen Leseförderungsprojekte der Stadtbücherei Bamberg vor: diese beziehen sich vor allem auf Vorschulkinder, auf Grundschulklassen und auf die 5. bis 7. Klassen aus den weiterführenden Schulen. Besonders eindrucksvoll sind das Bibfit-Projekt für Vorschulkinder und die alljährliche Sommer-Leseolympiade.

Heike Minnich von der Gemeindebücherei Mertingen zeigte, dass auch kleine Büchereien eine wichtige Rolle als Bildungspartner spielen. Hier konzentriert man sich auf Vorschulkinder und auf die ersten beiden Klassen der Grundschulen. Besonders hob sie hervor, dass sich die Bücherei auch um leseschwache Kinder kümmert, indem in kleinen Gruppen ein intensives Lesetraining durchgeführt wird. Eine spezielle Jugenddecke mit dem Slogan „Log in – Lesen ohne Grenzen“ solle alle zum Lesen verführen.

Zum Abschluss dieser Vorstellungsrunde verwies Dr. Silvia Pfister, Direktorin der Landesbibliothek Coburg, auf die Angebote ihrer Bibliothek insbesondere für Schüler der Kollegstufe. Spezielle Schulungseinheiten sollten Informations- und Bibliothekskompetenz vermitteln. Die Landesbibliothek betrachte dies auch als eine ihrer Kernaufgaben.

Partnerschaft hilft beiden Seiten – Gütesiegel 2010

In einem feierlichen Festakt wurde am 15. April 2010 an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg zum vierten Mal das Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ verliehen. In diesem Jahr zeichneten das bayerische Kultusministerium und Wissenschaftsministerium sechs wissenschaftliche und 41 öffentliche Bibliotheken für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Bibliothek und Schule aus.

Von Dietmar Wild

Mit dem Gütesiegel 2010 wurden prämiert:

Öffentliche Bibliotheken	
Aschaffenburg	Stadtbibliothek
Auerbach	Pfarr- und Gemeindebücherei
Bad Aibling	Stadtbücherei
Bamberg	Stadtbücherei
Deggendorf	Stadtbibliothek
Donauwörth	Stadtbibliothek
Eching	Gemeindebücherei
Eggolsheim	Marktbücherei St. Martin
Erding	Stadtbücherei
Feldkirchen-Westerham	Gemeindebücherei
Frensdorf	Gemeindebücherei
Fürth	Städtische Volksbücherei
Gunzenhausen	Stadt- und Schulbücherei
Haag	Kath. Öffentliche Bücherei
Hof	Stadtbücherei
Hösbach	Bibliotheks- u. Informationszentrum
Ingolstadt	Stadtbücherei
Lauf	Stadtbücherei
Leinach	Öffentliche Bücherei
Mantel	Marktbibliothek
Mertingen	Gemeindebücherei
München	Münchner Stadtbibliothek
Neunkirchen am Brand	Marktbücherei St. Michael
Nürnberg	Stadtbibliothek
Oberhaching	Gemeinde- und Schulbibliothek
Obernburg	Stadtbücherei
Ramspau	Kath. Öffentliche Bücherei
Rosenheim	Stadtbibliothek
Roth	Stadtbücherei
Schierling	Gemeindebücherei
Seefeld	Volksbücherei St. Peter und Paul
Söchtenau	Gemeindebücherei
Stegaurach	Pfarr- und Gemeindebücherei
Straubing	Stadtbibliothek im Salzstadel
Thalmässing	Evang. Öffentl. Bücherei St. Michael
Traunstein	Stadtbücherei
Unterhaching	Gemeindebücherei
Veitshöchheim	Bücherei im Bahnhof
Weiden	Regionalbibliothek
Weilheim	Stadtbücherei
Würzburg	Stadtbücherei
Wissenschaftliche Bibliotheken	
Aschaffenburg	Hofbibliothek
Bamberg	Universitätsbibliothek
Coburg	Landesbibliothek
Eichstätt-Ingolstadt	Universitätsbibliothek
Regensburg	Universitätsbibliothek
Würzburg	Universitätsbibliothek

Anschließend erhielten die Leiterinnen und Leiter der 47 ausgezeichneten Bibliotheken die Gütesiegel-Urkunde aus den Händen von Ministerialdirektor Dr. Rothenpieler.

Ein Glanzpunkt war auch die szenische Lesung von Erstklässlern der Martinschule und vor allem die Darbietung von Jule Mayr aus der 8. Klasse des Franz-Ludwig-Gymnasiums, die in einem Poetry Slam zwei originelle Gedichte vortrug.

Die Festveranstaltung wurde humorvoll und charmant von Hermann Ruch, dem Leiter des Leseforums Bayern im Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), moderiert.

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Salonorchester des Bamberger Eichendorff-Gymnasiums. Die Wiener Kaffeehausmusik animierte einige Paare zu Beginn der Veranstaltung spontan zu einem Wiener Walzer auf dem Parkett. Zum Ausklang versammelten sich die Teilnehmer zu einem Imbiss in den historischen Räumen der Teilbibliothek Theologie und Philosophie.



DER AUTOR
Dietmar Wild ist Leiter der Außenstelle Regensburg der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen.

Szenische Lesung von Erstklässlern



Dr. Karl H. Südekum, Birgit Schwägerl (beide UB Würzburg), MD Dr. Friedrich Wilhelm Rothenpieler, Anja Flicker (Stadtbücherei Würzburg), Prof. Dr. Walter Eykmann (1. Vors. BBV) (v.l.)